

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank .....	5
------------------------	---

## A. Einleitung

1. Forschungsinteresse, Fragestellung, Forschungslage und methodische Einführung in die Arbeit.....	23
---	----

## B. Der Forschungsgegenstand

2. Die Darstellung des Forschungsgegenstands .....	39
2.1 Der Begriff Gemeindegründung .....	39
2.2 Der Begriff der „Szene“ .....	41
2.3 Die Church of England .....	43
2.4 Fazit und zusammenfassender Vergleich der kirchlichen Situation .....	43

## C. Methodik

3. Die Wahl der Methoden.....	47
3.1 Qualitative Forschung.....	48
3.2 Die Anwendung empirischer Methoden in der praktisch-theologischen Forschung .....	52
3.3 Einführung in die teilnehmende Beobachtung .....	53
3.4 Einführung in das Experteninterview .....	56
3.5 Einführung in die Grounded Theory.....	58
4. Der Forschungsverlauf .....	63
4.1 Vorarbeiten .....	64
4.2 Die Erstexplorationsphase .....	64
4.3 Die Hauptexplorationsphase .....	68
4.3.1 Experteninterviews mit Gemeindegründern und einer Gemeindegründerin.....	68

4.3.2	Zwischenauswertung und Planung des weiteren Vorgehens .....	72
4.3.3	Untersuchung der Gründung einer City Centre Resource Church.....	73
4.3.4	Experteninterviews mit Promotoren für Gemeindegründung.....	81
4.3.5	Begleitende teilnehmende Beobachtungen.....	89
4.4	Die Phase der Darstellung und Bewertung.....	90
4.5	Begrenzungen und Forschungshindernisse .....	91

#### **D. Gemeindegründung in der Church of England**

5.	Die Entwicklung der Gemeindegründungszene und der <i>fresh expressions of church</i> -Bewegung in der Church of England seit den 1970er Jahren bis heute .....	95
5.1	Vorausgehende Entwicklungen .....	96
5.2	Erste Gemeindegründungen in den 1970er und 1980er Jahren ....	101
5.3	Beschleunigte Gründungsaktivität und erster Höhepunkt (1987–1991) .....	105
5.4	<i>Breaking New Ground</i> (1994) .....	108
5.5	Enttäuschte Erwartungen und beginnende Diversifizierung (1994–2004).....	111
5.6	<i>Mission-shaped Church</i> (2004) .....	113
5.7	Die kritische Rezeption von <i>Mission-shaped Church</i> .....	118
5.8	Auf dem Weg zur <i>mixed economy</i> (2004 bis 2012).....	124
5.9	Strategische Einbindung von <i>fresh expressions of church</i> und <i>church planting</i> auf kirchenleitender Ebene (2013 bis 2020) ..	127
5.10	Reflexion und Fazit.....	134
6.	Definition und Abgrenzung von Gemeindegründung in der Church of England .....	137
6.1	Fünf gebräuchliche Verwendungen des Begriffs <i>church planting</i> im Kontext der Church of England.....	138
6.1.1	<i>Church planting</i> als Vorläufer der <i>fresh expressions of church</i> -Bewegung .....	138
6.1.2	<i>Church planting</i> als Begriff für den Entstehungsprozess neuer Ausdrucksformen von Gemeinde – <i>fresh expressions of church</i> als Ergebnis dieses Prozesses .....	139

6.1.3	Traditional church planting als ein Typ der fresh expressions of church .....	141
6.1.4	Fresh expressions of church und church planting als eigenständige missionarische Unternehmungen .....	143
6.1.5	Church planting als Überbegriff .....	145
6.2	Das Verständnis von Gemeindegründung in dieser Untersuchung .....	146
6.2.1	Orientierung an einem bestehenden Modell von Gemeinde oder Orientierung am Kontext als ein Kriterium der Unterscheidung .....	146
6.2.2	Die Unterscheidung zwischen worship-first und serving-first journey als weiteres Unterscheidungskriterium .....	147
6.2.3	Definition des Begriffs Gemeindegründung .....	149
6.2.4	Überprüfung der Definition anhand der geführten Interviews .....	150
6.3	Church planting und fresh expressions of church – Der Versuch einer abschließenden Verhältnisbestimmung .....	155
6.4	New Worshipping Communities, New Contextual Churches und andere Überbegriffe .....	161
6.5	Fazit .....	163
7.	Verbreitung und Eigenschaften von klassischer Gemeindegründung in der Church of England .....	165
7.1	Verbreitung und Eigenschaften von fresh expressions of church im Allgemeinen .....	165
7.2	Eigenschaften des Typs traditional church plant .....	170
7.3	Reflexion und Fazit .....	179
8.	Exemplarische Darstellung von drei klassischen Gemeindegründungen .....	183
8.1	Begründung der Auswahl und der gewählten Methode .....	183
8.2	Grace Church Hackney .....	184
8.2.1	Entstehung und Entwicklung .....	184
8.2.2	Zielgruppe und Orientierung .....	186
8.2.3	Aktivitäten .....	187
8.2.4	Verhältnis zur Sendungsgemeinde, Einbindung in Netzwerke und kirchenrechtlicher Status .....	190
8.2.5	Zusammenfassung .....	190

8.3	St Peter's Bethnal Green .....	191
8.3.1	Entstehung und Entwicklung .....	191
8.3.2	Zielgruppe und Orientierung.....	194
8.3.3	Aktivitäten .....	195
8.3.4	Verhältnis zur Sendungsgemeinde, Einbindung in Netzwerke und kirchenrechtlicher Status .....	196
8.3.5	Zusammenfassung.....	196
8.4	St Luke's Kentish Town .....	197
8.4.1	Entstehung und Entwicklung .....	197
8.4.2	Zielgruppe und Orientierung.....	199
8.4.3	Aktivitäten .....	200
8.4.4	Verhältnis zur Sendungsgemeinde, Einbindung in Netzwerke und kirchenrechtlicher Status .....	200
8.4.5	Zusammenfassung.....	200
8.5	Fazit .....	201
9.	Promotoren für klassische Gemeindegründung in der Church of England .....	203
9.1	Die Gemeindegründungsszene prägenden Gemeinden und deren Netzwerke.....	204
9.1.1	Holy Trinity Brompton und das HTB Netzwerk.....	204
9.1.2	St Helen's Bishopsgate .....	209
9.1.3	St Thomas Sheffield und mit ihr in Verbindung stehende Gemeindegründungen.....	210
9.1.4	Holy Trinity Leicester.....	211
9.2	Netzwerke, Agenturen und Initiativen.....	212
9.2.1	Church Revitalisation Trust .....	212
9.2.2	Co-Mission.....	215
9.2.3	City to City UK .....	216
9.2.4	New Wine .....	217
9.2.5	Anglican Church Planting Initiatives.....	218
9.2.6	George Lings und die Church Army Research Unit.....	218
9.3	Kirchenleitung und Kirchliche Institutionen .....	219
9.3.1	Der Bischof von Islington und das Gregory Centre for Church Multiplication .....	219
9.3.2	Diözesan- und Suffraganbischöfe der Church of England .....	221
9.3.3	Die Church Commissioner und die Resource Strategy and Development Unit .....	223
9.4	Fazit .....	224

10.	Begründungsstrukturen für Gemeindegründung .....	227
10.1	Neutestamentliche Begründungsstrukturen und ihre Verwendung in der Gemeindegründungsszene .....	227
10.2	Stefan Paas: Drei Paradigmen von Kirchen- und Gemeindegründung .....	232
10.2.1	Das klassische Paradigma: Kirchen- statt Gemeindegründung.....	232
10.2.2	Das moderne Paradigma: Gemeinde- statt Kirchengründung.....	234
10.2.3	Das spätmoderne Paradigma: Gemeindegründung als Innovation.....	239
10.3	Drei Grundmotive für Gemeindegründung in Westeuropa .....	240
10.3.1	Planting Better Churches – Konfessionell begründete Gemeindegründung.....	240
10.3.2	Planting More Churches – wachstumsorientierte Begründungen für Gemeindegründung.....	246
10.3.3	Planting New Churches – Gemeindegründung als Motor für kirchliche Innovation .....	256
10.4	Die Pluralisierung von Gemeindeformen – Zielgruppenbegründete Gemeindegründung .....	260
10.5	Das interpersonale Paradigma – ein umfassend theologischer Begründungsversuch von Gemeindegründung.....	261
10.5.1	Der Entwurf .....	261
10.5.2	Kritische Würdigung .....	262
10.6	Gemeindegründung als Mittel zum Zweck – Eine mittelbare Begründungsstruktur von Gemeindegründung.....	264
10.6.1	Der Entwurf .....	264
10.6.2	Kritische Würdigung .....	266
10.7	Fazit .....	267
11.	Modi klassischer Gemeindegründung .....	269
11.1	Von Hopkins und Lings vorgenommene Kategorisierungen.....	269
11.2	Drei Modi klassischer Gemeindegründung.....	274
11.2.1	Die Gründung .....	274
11.2.2	Die Wiedereröffnung .....	277
11.2.3	Die Revitalisierung .....	280
11.3	Fazit .....	286

<b>12. Gebiets- und Netzwerkorientierung als Grundorientierungen klassischer Gemeindegründung .....</b>	287
<b>12.1 Gebietsorientierte Gemeinde .....</b>	287
<b>12.2 Netzwerkorientierte Gemeinden .....</b>	289
<b>12.3 Netzwerkorientierte Gemeinden mit Ortsbezug und Mischformen .....</b>	295
<b>12.4 Gebiets- und Netzwerkorientierung im Vergleich .....</b>	297
<b>12.5 Die Diskussion um das Homogenous Unit Principle und die Einheit der Kirche .....</b>	299
<b>12.6 Die regiokale Kirchenentwicklung als Lösungsansatz für eine Einheit in Vielfalt .....</b>	302
<b>12.7 Fazit .....</b>	304
<b>13. Die Gründung von nichtselbstständigen Gottesdienstgemeinden als Grenzfall von klassischer Gemeindegründung .....</b>	307
<b>13.1 Das multiple Sunday congregations Modell .....</b>	307
<b>13.2 Das Multisite church Modell .....</b>	308
<b>13.3 Zweitgottesdienstgemeinden als Fall von klassischer Gemeindegründung? .....</b>	309
<b>13.4 Fazit .....</b>	313
<b>14. Das Resource Church Modell.....</b>	315
<b>14.1 Die Beschreibung des Resource Church Modells .....</b>	316
<b>14.1.1 Vorliegende Beschreibungen des Resource Church und City Centre Resource Church Modells.....</b>	317
<b>14.1.2 Eine zusammenfassende Beschreibung des Resource Church Modells.....</b>	321
<b>14.1.3 Die Überprüfung der Beschreibung des Resource Church Modells anhand der Experteninterviews mit Gemeindegründern und Promotoren von Gemeindegründung .....</b>	323
<b>14.2 Entstehung und Verbreitung des Resource Church Modells in der Church of England .....</b>	325
<b>14.2.1 Die Entstehung des Resource Church Modells und seine Promotoren.....</b>	325
<b>14.2.2 Bisherige City Centre Resource Church Gründungen durch das HTB Netzwerk .....</b>	328
<b>14.2.3 Das Profil der City Centre Resource Churches innerhalb des HTB Netzwerkes .....</b>	331
<b>14.2.4 Fazit .....</b>	334

14.3 Die Bewertung des Resource Church Modells .....	334
14.3.1 Bewertungskriterien für das Resource Church Modell....	335
14.3.2 Die Untersuchung der Harbour Church, Portsmouth durch die Church Army Research Unit und die Gottesdienstbefragung in der City Centre Resource Church Saint Mary's, Southampton.....	340
14.3.3 Ergebnisse der Experteninterviews mit Gemeindepfarrern in Southampton im Zuge der Gründung der City Centre Resource Church Saint Mary's .....	345
14.3.4 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse des Bewertungsversuchs .....	367
14.4 Fazit .....	369
15. Der Gemeindegründungsprozess und seine Akteure .....	371
15.1 Der Gemeindegründungsprozess und seine Phasen .....	371
15.1.1 Exploration.....	374
15.1.2 Vorbereitung.....	379
15.1.3 Gründung .....	391
15.1.4 Entwicklung .....	391
15.1.5 Erneute Gründung .....	394
15.1.6 Kritische Reflexion .....	395
15.1.7 Fazit .....	402
15.2 Die Akteure des Gemeindegründungsprozesses .....	403
15.2.1 Die sendende Gemeinde.....	403
15.2.2 Die gesandte Gemeinde.....	404
15.2.3 Die empfangende Gemeinde .....	416
15.2.4 Bischof und Kirchenleitung .....	417
15.2.5 Gemeindegründungsnetzwerke und -agenturen .....	418
15.2.6 Das Umfeld .....	418
15.2.7 Fazit .....	419
16. Klassische Gemeindegründung und Kontext .....	421
16.1 Kontextualisierung oder Inkulturation? – Eine Begriffsklärung ...	422
16.2 Hermeneutische Grundfragen .....	424
16.3 „Aktive Kontextualisierung“ – ein Modell für die Umsetzung in der Praxis .....	428
16.4 Kontextualisierung und klassische Gemeindegründung .....	429
16.5 Fazit .....	437

17. Kritik und Kontroversen .....	439
17.1 Gängige Kritik gegenüber klassischer Gemeindegründung und die Gegenargumente von Seiten der Gemeindegründungsszene .....	440
17.1.1 Die bereits bestehenden Gemeinden und das Parochialsystem machen das Gründen weiterer Gemeinden überflüssig .....	440
17.1.2 Klassische Gemeindegründungen wachsen vor allem durch den Transfer kirchenverbundener Gemeindeglieder anderer Gemeinden.....	442
17.1.3 Klassische Gemeindegründungen und andere neue Ausdrucksformen von Gemeinde negieren die kirchliche Tradition und wenden sich stattdessen einer Marktorientierung zu.....	444
17.1.4 Klassische Gemeindegründung ist eine Unternehmung des evangelikalen Flügels und dient vornehmlich der Selbstverbreitung dieser innerkirchlichen Strömung.....	446
17.1.5 Klassische Gemeindegründungen unterlassen eine Kontextualisierung oder nehmen diese nur in unzureichender Maße vor .....	449
17.1.6 Klassische Gemeindegründungen sind ressourcenintensiv und damit nicht nachhaltig für eine von Ressourcenknappheit bedrohten Kirche.....	450
17.2 Bewertung .....	451
17.2.1 Sind weitere Gemeindegründungen wirklich überflüssig? .....	451
17.2.2 Soll und kann Transferwachstum vermieden werden? ....	452
17.2.3 Marktorientierung oder volkskirchliches „Weiter so!“? ...	457
17.2.4 Kirchlicher Imperialismus oder legitimer innerkirchlicher Wettbewerb? .....	461
17.2.5 Mangelnde Kontextualisierung – Stärke oder Schwäche? .....	462
17.2.6 Mehr oder weniger ressourcenintensive Gemeindegründungen?.....	464
17.3 Fazit .....	464

18. Die Leistungen und Begrenzungen des Handlungsinstrumentes klassische Gemeindegründung innerhalb der Church of England.....	467
18.1 Klassische Gemeindegründung – Ein Instrument zur Förderung von Gemeindewachstum? .....	467
18.2 Klassische Gemeindegründung – Ein Instrument zur Förderung binnengeschichtlicher Diversität? .....	470
18.3 Klassische Gemeindegründung – Ein Instrument zur Förderung kirchlicher Innovation? .....	471
18.4 Klassische Gemeindegründung – Ein Instrument zur Förderung einer zunehmenden Kontextualisierung? .....	473
18.5 Klassische Gemeindegründung – Eine Alternative zu parochialen Fusionsprozessen und Kirchenschließungen? .....	475
18.6 Klassische Gemeindegründung – Ein Instrument zur Erreichung einer Netzwerk- und Zielgruppenorientierung? .....	477
18.7 Fazit .....	478

#### **E. Klassische Gemeindegründung in der Evangelischen Kirche in Deutschland?**

19. Klassische Gemeindegründung in der evangelischen Kirche in Deutschland – ein Abriss anhand dreier Veröffentlichungen.....	483
19.1 „Gemeinde gründen in der Volkskirche“ (1992) – ein Hoffnungsvoller Aufbruch? .....	484
19.2 „Gemeinde pflanzen“ (2001) – Geht die Saat jetzt endlich auf? ....	486
19.3 „Gemeindepflanzung“ (2006) – Neue Ausdrucksformen von Gemeinde statt (klassischer) Gemeindegründung.....	487
20. Potentiale klassischer Gemeindegründung in Anbetracht kirchlicher und kirchentheoretischer Diskursfelder .....	495
20.1 Klassische Gemeindegründung – Eine kirchentheoretische Einordnung .....	495
20.2 Potentiale klassischer Gemeindegründung in aktuellen kirchlichen Diskursfeldern .....	505
20.2.1 Die neue Aufmerksamkeit für die kirchliche Zielgruppe der jungen Erwachsenen .....	505
20.2.2 Die Erkenntnisse der Netzwerkforschung .....	512

20.2.3	Der Einsatz von klassischer Gemeindegründung als Alternative zu Kirchenschließungen und Gemeindefusionen und in Regionalisierungsprozessen ..	520
20.3	Die Öffnung des Gemeindebegriffes in der kirchlichen Gesetzgebung als Ermöglichungsraum für neue Gemeindeformen .....	526
20.4	Fazit .....	529
21.	Schlusswort.....	531

#### **F. Verzeichnisse**

22.	Abbildungsverzeichnis.....	535
23.	Tabellenverzeichnis .....	537
24.	Literatur und Abkürzungsverzeichnis.....	539
24.1	Abkürzungsverzeichnis .....	539
24.2	Literatur.....	540
24.3	Gesetzestexte .....	558
24.4	Internetquellen .....	559

#### **G. Anhang**

25.	Die Church of England.....	571
25.1	Kirchengeschichtliche Schlaglichter .....	571
25.1.1	Die Orientierung an Rom .....	571
25.1.2	Loslösung von Rom und Reformation .....	572
25.2.3	Evangelisationsbewegung und Methodismus .....	573
25.2.4	Die Oxford Bewegung .....	575
25.2.5	Herausforderungen des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts.....	576
25.2	Anglikanische Identität .....	577
25.3	Kirchliche Organisation und Leitung .....	578
25.3.1	Das Verhältnis zum Staat und Finanzierung.....	578
25.3.2	Canterbury und York: Die beiden Provinzen der Church of England .....	580
25.3.3	Diözesen, Archidiakonate und Dekanate.....	581
25.3.4	Die Parochie .....	581

25.3.5 Eine episkopale Kirche mit synodalem Ausgleich.....	585
25.3.6 Die Priesterausbildung .....	586
25.4 Mitgliedschaft und Mitgliederentwicklung in der Church of England .....	588
25.5 Kirchliche Gruppierungen .....	591
25.5.1 Das anglo-katholische Spektrum .....	592
25.5.2 Das evangelikale Spektrum .....	595
25.5.3 Central und Broad Church - Die Mitte?.....	599
25.6 Die Anglikanische Gemeinschaft.....	601
26. Teilnehmende Beobachtungen .....	605
26.1 Fallauswahl teilnehmender Beobachtungen der Erstexplorationsphase .....	606
26.2 Fallauswahl teilnehmender Beobachtungen der Hauptexplorationsphase .....	607
27. Experteninterviews .....	611
27.1 Transkriptionsregeln.....	611
27.2 Experteninterviews mit Gemeindegründern und einer Gründerin .....	612
27.2.1 Einverständniserklärung Gemeindegründer .....	612
27.2.2 Interviewleitfaden Gemeindegründer .....	614
27.2.3 Transkripte der Experteninterviews mit Gemeindegründern .....	619
27.2.4 Kategoriensystem für die Experteninterviews mit Gemeindegründern und einer Gemeindegründerin ..	833
27.3 Experteninterviews mit Gemeindepfarrern und –pfarrerinnen....	838
27.3.1 Einverständniserklärung Gemeindepfarrer .....	838
27.3.2 Interviewreihe 1 .....	840
27.3.3 Interviewreihe 2 .....	874
27.4 Experteninterviews mit Promotoren .....	899
27.4.1 Einverständniserklärung Promotoren .....	899
27.4.2 Interviewleitfaden Promotoren .....	901
27.4.3 Transkripte der Experteninterviews mit Promotoren .....	904
27.4.4 Kategoriensystem der Interviewreihe mit Promotoren....	1096
28. Gottesdienstbefragung einer City Centre Resource Church.....	1099
28.1 Fragebögen der Gottesdienstbefragung .....	1099
28.1.1 Fragebogen Erwachsene und Jugendliche .....	1099
28.1.2 Fragebogen Kinder .....	1101

28.2	Darstellung der Ergebnisse der Gottesdienstbefragung.....	1102
28.2.1	Der kirchliche Hintergrund der Gottesdienstbesucher....	1102
28.2.2	Das Verhältnis von externen Besuchern und regelmäßigen Gottesdienstteilnehmern .....	1104
28.2.3	Der kirchliche Hintergrund von regelmäßigen Gottesdienstteilnehmern und externen Besuchern.....	1106
28.2.4	Motive der Gottesdienstteilnehmer mit einem kirchlichen Hintergrund .....	1109
28.2.5	Formen der Kontaktaufnahme .....	1111
28.2.6	Altersverteilung.....	1111
28.2.7	Geschlechterverhältnis der Gottesdienstbesucher .....	1113
28.2.8	Häufigkeit des Gottesdienstbesuches.....	1115
28.2.9	Beschäftigungsverhältnis .....	1116
28.2.10	Beschäftigungssektor der Gottesdienstbesucher.....	1118
28.2.11	Haushaltseinkommen .....	1120
28.2.12	Einzugsbereich der Gemeinde .....	1121
28.2.13	Ethnischer Hintergrund der Gottesdienstbesucher.....	1123
28.2.14	Ehrenamtliche Mitarbeit .....	1125